

# Festschrift

zum

## 25 jährigen Jubiläum des *Sportfischerverein Primsweiler*

*Schirmherr: Ortsvorsteher Kurt Dellwing*



Selt 75 Jahren Ihr  
zuverlässiger Partner!

**Wwe. ALT**

6610 Lebach

Pickardstraße 31 · Telefon 06881 / 20 49

Wir liefern:  
preisgünstig,  
sauber u. schnell!  
BAUBEDARF  
EISENWAREN  
BRENNSTOFFE  
MINERALÖLE



## Grüßwort

*Zum 25-jährigen Stiftungsfest, das der Sportfischerverein Primsweiler in diesen Tagen feiern kann, entbiete ich dem Vorstand, sowie allen aktiven und inaktiven Mitgliedern die herzlichsten Glückwünsche, auch im Namen des Ortsrates und aller Bürger aus Primsweiler.*

*Der Bitte um Übernahme der Schirmherrschaft für das beachtenswerte Jubiläum habe ich deshalb gerne entsprochen, weil ich mich dem Verein und seinen Mitgliedern seit Jahren verbunden fühle und ich hierdurch meinen Dank für die Leistungen des Festvereins abstellen kann.*

*Das 25-jährige Jubiläum des Sportfischervereins Primsweiler ist nicht nur ein Markstein in der Vereinsgeschichte, sondern auch im Leben des Gemeindebezirks Primsweiler. Durch seine vielfachen Aktivitäten hat der Verein das Wesen unserer dörflichen Gemeinschaft in den letzten Jahren entscheidend mitgeprägt.*

*Es verdient unsere Bewunderung und Anerkennung, daß der Sportfischerverein trotz aller Schwierigkeiten über Jahrzehnte hinweg seinen Zielen treu geblieben ist. In einem gewandelten Umweltverständnis haben diese Ziele auch in einem Sportfischerverein immer mehr mit dem Schutz von Natur und Umwelt zu tun. Hierbei leistet der Verein auch einen wichtigen Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit.*

*Ich wünsche dem Stiftungsfest des Sportfischervereins Primsweiler einen harmonischen Verlauf, dem Verein für sein zukünftiges Wirken viel Erfolg und allen Gästen ein paar schöne Stunden an der Weieranlage in Primsweiler.*

Kurt Dellwing  
Ortsvorsteher



## Grüßwort

*des Bürgermeisters der Gemeinde Schmelz anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Sportfischervereins Primsweiler.*

*Der Sportfischerverein Primsweiler feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum entbiete ich dem Verein im Namen der Gemeinde Schmelz die herzlichsten Glückwünsche.*

*Wie bei kaum einem anderen Hobby lassen sich sportliche Aktivitäten und besinnliches Ausspannen auf so ideale Weise miteinander kombinieren wie beim Angelsport. Auf der einen Seite sportlicher Wettkampf, wetteifern um den „größten Fang“, den Erfolg, den Sieg - auf der anderen Seite sich mit der Natur eins fühlen, abschalten vom Alltagsstress, sich seinen Gedanken hingeben, sich „treiben lassen“, dies sind die Faktoren, die im Vereinsleben der Primsweiler Sportfischer nebeneinander Bestand haben. Diese einzigartige Konstellation erlaubt es dem Sportfischerverein Primsweiler - und auch den übrigen Angelsportvereinen der Gemeinde - unseren Bürgern eine der attraktivsten und gesündesten Freizeitbeschäftigung anzubieten.*

*Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch die Aktivitäten des Sportfischervereines im Bereich des Naturschutz und Umweltschutzes. Für diese Aktivitäten - insbesondere auf dem Gebiet der Gewässerpflege und des Gewässerschutzes - gebührt den Vereinsmitgliedern der besonde Dank der Gemeinde.*

*Ich wünsche dem Vorstand des Sportfischervereins Primsweiler eine harmonische Jubiläumsfeier, allen Mitgliedern und Gästen ein paar angenehme Stunden an der Weiheranlage des Vereines.*

Konrad Steffen  
Bürgermeister

## Grüßwort



*Liebe Freunde des Angelsports!*

*Zum 25jährigen Bestehen des Sportfischerverein Primsweiler übermittle ich die Glückwünsche des Fischereiverbandes Saar e.V. Damit verbinde ich den Dank für 25jährige unermüdlliche Hege und Pflege unserer Gewässer und des Fischbestandes und damit den Einsatz für die Natur und die Umwelt.*

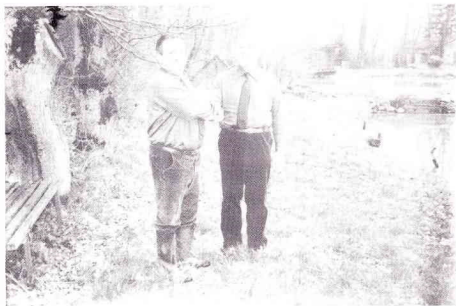
*Jeder von uns kann beurteilen, wie in den letzten 25 Jahren das Maß der Bedrohung der Natur und damit unseres Lebensumfeldes zugenommen hat.*

*Die Angler haben hier eine wichtige Aufgabe übernommen und dienen damit der Gemeinschaft. Allein durch die ständige Präsenz am Wasser konnten schon viele weitere Schäden verhindert werden. Dies ist auch ein Grund dafür, daß der Umweltminister die Vierte Verordnung zum Fischereigesetz so ändern will, daß die generelle Frühjahrschonzeit nur für Wettfischen und fischereiliche Veranstaltungen gelten soll, aber das individuelle Angeln wieder möglich sein soll.*

*Ein ständiges Bemühen muß auch in Zukunft darin bestehen, junge Menschen die Möglichkeit der Mitarbeit in unserer Organisation anzubieten, um auch für die Zukunft unseren Ausgaben gerecht werden zu können.*

*Petry heil!  
Leo Petry*

*Präsident des Fischereiverbandes Saar e.V.*



## Grüßwort

*Ein herzliches Willkommen den Sportfischern sowie den Gästen unserer Jubiläumsveranstaltung.*

*In Anerkennung und Dankbarkeit gedenken wir den Gründern unseres Sportfischervereins Primsweiler, deren Anliegen es war, durch gemeinsames Zusammenstehen die Kraft zu finden, mit allen stehenden Problemen der Natur und Umwelt fertig zu werden. Das ständige Auge auf Kreatur und Natur, sowie Heger und Pfleger der Gewässer zu sein, war die Orientierung des Vereins und sie wird es auch in der Zukunft bleiben.*

*In diesem Sinne wollen wir unser Fest gestalten und uns gemeinsam weiterhin unsere Freizeit gesund erhalten und erleben. Ein schönes Fest und ein paar frohe und gemeinsame Stunden wünschen*

*Egon Schwarz  
Vorsitzender*

*Karlhoff Frischbier  
Ehrenpräsident*



## Gründungsmitglieder

Gründungsmitglieder von links nach rechts:  
Norbert Woll, Walter Ferner, Alfons Frischbier,  
Ernst Kuhn, Johann Quinten, Rudolf Frischbier,  
Alois Turner sen., Oswald Trorrain, Ewald Paulus,  
Adolf Ferner.

Nicht anwesend: Peter Caspary, Eucharius Klein,  
Kirmiki Stanislaus



## **Geschäftsführender Vorstand 1988**

Geschäftsführender Vorstand 1988 von links nach rechts:

Peter Detambel, 1. Schriftführer;

Karl Preiß, Stellvertretender Vorsitzender;

Günter Müller, 1. Kassierer und Jugendwart;

Egon Schwarz, Vorsitzender.

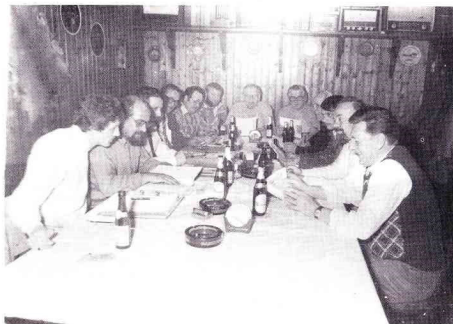


## **Vorstand im Jubiläumsjahr 1988**

Vorstand im Jubiläumsjahr 1988 von links nach rechts:

Ernst Kuhn, Karl Preis, Günter Müller, Egon Schwarz, Peter Detambel, Peter Theobald, Herbert Hoffmann, Helmut Triem, Rudolf Frischbier





## Festausschuß

Festausschuß zur Vorbereitung des 25 jährigen Jubiläumjahres von links nach rechts:

Peter Detambel, Günter Müller, Egon Schwarz, Karl Preiß, Alois Martin, Peter Theobald, Alfons Frischbier, Ernst Kuhn, Rudolf Frischbier, Helmut Triem, Alfons Paulus, Eduard Hoffmann.



## Die Jugendarbeit

Die Jugendarbeit wird im Sportfischerverein Primsweiler groß geschrieben. Die regelmäßigen Zusammenkünfte werden benutzt, um theoretisch, wie auch praktisch, die Jugendlichen im Fischereibereich, der Natur und Umwelt auszubilden. Nicht nur diese Ausbildung steht an, sondern auch das gemütliche. So konnten wir im letzten Jahr auch ein Zeltlager an unseren Weiheranlagen mit großem Erfolg durchführen.



## *Worte des Dankes*

Wir fühlen uns verpflichtet, allen Vereinsmitgliedern,  
Freunden und Gönnern für die  
erwiesene Unterstützung unseren herzlichen Dank  
auszusprechen.

Unserer besonderer Dank gilt all denen, die durch  
Aufgabe eines Inserates oder einer Spende die finanzielle  
Grundlage für diese Festschrift gesichert haben. Wir bitten  
deshalb, den Anzeigen gebührend Beachtung zu  
schenken und unsere Inserenten zu  
berücksichtigen.

Der Vorstand

*Festprogramm 25jähriges Vereinsbestehen  
des Sportfischervereins Primsweiler  
vom 3. bis 5. Juni 1988*

Freitag, 19.00 Uhr Fanfarenzug Eppelborn  
den 3. Juni 19.30 Uhr Eröffnung u. Begrüßung  
Vors. Egon Schwarz,  
Faßanstich und Begrüßung  
Herrn Ortsvorsteher und  
Schirmherr Kurt Dellwing

Samstag, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr Jugendangeln  
den 4. Juni 17.00 Uhr Festkommers,  
musikalische Umrahmung  
mit Chorgemeinschaft  
Primsweiler,  
anschließend gemütliches  
Beisammensein.

Sonntag, 10.00 Uhr Feldgottesdienst umrahmt  
den 5. Juni von der Chorgemeinsch.  
Primsweiler  
anschließend  
Frühschoppen,  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Internation.  
Forellenangeln  
gemütliches Beisammens.  
bis 22.00 Uhr  
22.00 Uhr großes Feuerwerk

An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl mit Mittagessen, Kaffee  
und Kuchen, Schwenkbraten und vielem mehr gesorgt.  
Am Samstag und Sonntag fährt den ganzen Tag ein Bus vom Bahn-  
hof Primsweiler zu den Weiheranlagen.  
Samstag und Sonntag große Tombola, Änderungen vorbehalten.

## Gegrillte Forellen mit Tomatensauce

### Zutaten für 4 Personen:

4 Forellen à 350 g, etwas Salz und frisch gemahlener Pfeffer, 4 Zweige Petersilie, einige frische oder getrocknete Thymianblättchen, 4 TL frische Butter.

Für die Sauce: 3 EL feines Pflanzenöl, 40 g fein gehackte Zwiebeln, 1 zerdrückte Knoblauchzehe, 40 g kleine Karottenwürfel, 1 EL trockener Rotwein, 500 g Tomaten, 1/2 TL Salz, 1/4 TL Cayenne-Pfeffer, 1 TL gehackte Petersilie.

Die ausgenommenen Forellen auswaschen, austrocknen und mit etwas Salz und Pfeffer würzen. In jede Forelle ein Zweiglein Petersilie und etwas Thymian geben und die Bauchhöhle jeweils mit einem TL frischer, weicher Butter ausstreichen.

Für die Sauce das Pflanzenöl in einer Kasserolle erhitzen und die sehr fein gehackte Zwiebel und die zerdrückte Knoblauchzehe mit den Karottenwürfeln hell anschwitzen. Die Tomaten in kochendes Wasser tauchen, die Haut abziehen und den Stiel entfernen. Die Tomaten dann würfeln.

Die angeschwitzten Zwiebeln mit dem Rotwein ablöschen, die Tomaten zugeben und mit Salz, Cayenne-Pfeffer und der gehackten Petersilie würzen. Die Sauce dann etwa 10–15 Minuten köcheln lassen und sollte sie zu dickflüssig werden, mit etwas Fleisch- oder Hühnerbrühe strecken.

Die vorbereiteten Forellen auf dem Grillrost von beiden Seiten garen und mit der Tomatensauce und frischem Weißbrot oder Kartoffeln servieren.



## Geräucherte Forellen mit Kräuterremoulade und Sahne- Meerrettich

Eine ideale und besonders wohlschmeckende Zubereitungsart für Forellen. Mit dem kleinen preiswerten Räucherofen (nimmt 2 Forellen auf) geht es auch ganz einfach. Räuchermehl in den Ofen streuen, auf das Gitter die Forellen legen und bei geschlossenem Ofen etwa 8–10 Minuten garen.

### Zutaten für 2 Personen:

2 Forellen à 350 g oder 4 geräucherte Forellenfilets oder 2 fertig geräucherte Forellen, etwas Salz und frisch gemahlener Pfeffer, 2 Zweiglein frische Petersilie.

Für die Remoulade: 4 EL Mayonnaise, 4 EL Crème fraîche oder frische Sahne, 1 TL Zitronensaft, 2 EL fein gehackte Gewürzgurke, 2 EL fein gehackte, gemischte Kräuter, Salz und Pfeffer zum Nachwürzen, 1 TL Meerrettich aus dem Glas, 4 EL Schlagsahne, etwas Salz und Zucker.

Die ausgenommenen Forellen kurz auswaschen, austrocknen und mit etwas Salz und frischem Pfeffer würzen. Jeweils ein Zweiglein frische Petersilie in die Bauchhöhle legen und die Forellen im Räucherofen garen.

Für die Remoulade die Mayonnaise mit der Crème fraîche oder Sahne verrühren und mit dem Zitronensaft, der sehr fein gehackten Gewürzgurke, den Kräutern, Salz und Pfeffer verrühren.

Den Meerrettich mit der geschlagenen Sahne verrühren und mit einer Prise Zucker und Salz würzen.





## *Das Ziel und die Orientierung war klar!*

Am 19.05.1963 wurde die Gründung des Sportfischervereins Primsweiler im Lokal Baus vorgenommen. In Gemeinsamkeit durch die gewählten Vertreter die Hürden der Behörden zu nehmen, die Wege der Einzelnen zu ebnen, ihre Rechte durchzusetzen, aber auch an die Pflichten des Bürgers zu seiner Umgebung stets zu erinnern. Ja, auch dies war manchmal nötig und so kam ein 25-jähriges Vereinsbestehen zustande.

Beim Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre stellen wir heute fest, daß Ziel und Orientierung stimmte. Der Sportfischerverein Primsweiler verfügt über zwei gepachtete Weiheranlagen und einer Teilstrecke der Thel, hat aber keine Möglichkeit an der Prims.

Das vorrangige Ziel des vor drei Jahren gewählten Vorstandes ist es, daß

1. der Sportfischerverein Primsweiler in die Pachtverträge der Prims einbezogen wird,
2. die Möglichkeit zu schaffen, eine eigene Weiheranlage zu bekommen,

3. das Bild und das Ansehen des Anglers bei den Bürgern wieder in ein rechtes Licht zu rücken. Es soll deutlich werden, daß es Angler waren und sind, die seit Jahrzehnten Natur und Umweltschutz an den Gewässern ausüben.

4. Weitere Schwerpunkte der Vorstandsarbeit bilden die Jugendarbeit, sowie die Hege und Pflege der gepachteten Vereinsgewässer mit anliegender Umgebung.

Das ständige Auge auf Kreatur und Natur, sowie Hege und Pflege der Gewässer, das war die Orientierung des Vereins und sie wird es auch bleiben.

Egon Schwarz  
Vorsitzender

---

# CASTINGSPORT - was ist das?

So wie sich der Schießsport u.a. aus der Jagd entwickelt hat, liegen die Wurzeln des Castingsports in der Sportfischerei. Hierbei geht es nicht um das Fangen von Fischen, sondern um zielgenaueres oder weites Werfen von künstlichen Fliegen oder Gewichten mit Angelruten. Bei Wettkämpfen, die meistens auf Sportplätzen durchgeführt werden, müssen die Castingsportler viele Wurftechniken aus der Praxis der Sportfischerei demonstrieren. Der Begriff „Castingsport“ bezeichnet also den Wurfesport der Sportfischer. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es ca. 500 000 im VDSF organisierte Sportfischer, von denen die Anhänger des Castingsports ihren Wurfesport in Sportgruppen innerhalb der Vereine ausüben.

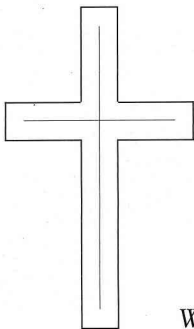
## Vom Anfänger zum Köhner

Um als Sportfischer zum Erfolg zu kommen, muß man sein Gerät entsprechend der Angelmethode zusammenstellen. Dies gilt auch für den Castingsportler. Für den Anfänger genügt zunächst eine Angelrute, die nicht länger als 1,80 m und eine Rolle mit einer einfachen Nylonschnur von 0,20 mm Durchmesser. Ein 7,5 g Plastikgewicht vervollständigt das Gerät. So ausgerüstet kann er sich nun beliebige Ziele in verschiedenen Entfernungen suchen. Es muß ja nun nicht gerade ein Goldfischglas sein, wie es Walter Pfandl, der erfolgreichste Caster aller Zeiten, bei der Fernsehshow „Wetten dass ...?“, anvisierte.

Gelingt es dem „Petrijünger“, sein Ziel mit verschiedenen Wurftechniken zu treffen, wird er auch beim Angeln in jeder Umgebung seinen Köder zielgenau auswerten können und dadurch mehr Chancen als seine Angelkollegen haben.







*Wir gedenken unserer  
verstorbenen Mitglieder*

*Ihnen allen, die sich in ihrem Leben  
zu unseren Ideen bekannten, sei  
ein ehrendes Andenken bewahrt.*